

# Langzeiterkrankung

**Beitrag von „lamaison2“ vom 11. Januar 2018 16:16**

Die dünne Bestzung wird auf dem Rücken der Kollegen ausgetragen, die Sordheaven vertreten müssen. Sie kann da überhaupt nichts dafür und ist v.a. eigentlich nicht in der Lage, ein für Erstklässler übliches Berichtszeugnis zu schreiben, wenn sie ab Ende Oktober nicht in der Klasse war. Für die vertretenden Kollegen ist es aber auch schwierig, weil die i.d.R. selber eine eigene Klasse haben, für die Zeugnisse geschrieben werden müssen und wahrscheinlich auch nur immer stundenweise in der Klasse sind.

Die k..... auch alle ab, wenn sie jetzt für diese Kinder, die sie nicht richtig kennen, ein Zeugnis schreiben sollen.

Es wäre in meinen Augen ein Entgegen kommen, wenn Sordheaven etwas aufsetzt, was von den anderen gegebenenfalls ergänzt oder geändert wird. Jetzt geht der Shitstorm los, aber wer soll das denn sonst schreiben? Für die anderen ist das sehr schwierig, wenn sie nur sporadisch in der Klasse sind und die Kinder nicht richtig kennen.

Bei Erstklässlern habe ich schon im Krankenhaus Berichte geschrieben. Aber wer soll es denn sonst tun, wenn es keine Vertretung gibt. 🤔

Es geht ja nicht nur darum, eine Note zu erteilen, sondern Arbeiten, Verhalten und das Lernrn in den einzelnen Fächern wird beschrieben. Und das ist für Kollegen nicht einfach, wenn sie unregelmäßig in der Klasse sind.

Bei uns gibt es in der 1. Klasse keine schriftlichen Halbjahreszeugnisse, aber ich hatte bereits Elterngespräche, weil diese ja gerne wissen möchten, wie ihr Kind in der Schule angekommen ist, wo es Probleme gibt, was man unterstützen sollte. Nachdem du in den 1. Schulwochen da warst, hast du da vmtl. schon den besseren Einblick.

Aber ich weiß ja nicht, was dir fehlt. Wenn du gesundheitlich das nicht leisten kannst, dann würde ich es auch nicht machen. Krank ist krank. Von schwangeren Kolleginnen weiß ich allerdings, dass man wegen eines fehlenden Röteltitters o.ä. auch wochenlang krank geschrieben wird.

Ich glaube, ich würde es davon abhängig machen, wie es mir geht. Zwingen kann dich aber sicher niemand. Das andere wäre ein Entgegenkommen den Kollegen gegenüber....